



Eine feine Sache: Am Neufahrner Marktplatz laden bunte Palettenmöbel zu einer Pause ein.

FOTO: MARCO EINFELDT

## Schmökerecke am Marktplatz

Kinder bauen im Ferienprogramm trendige Palettenmöbel für das Ortszentrum

**Neufahrn** – Die zwölfjährige Anna aus Mintraching hat selbst Hand angelegt: „Rumböhen und anmalen“ – so beschreibt die Schülerin ihren Part, der ihr ganz offensichtlich viel Spaß gemacht hat. Auch wenn sie feststellen musste, dass alles „unglaublich viel Dreck gemacht“ hat. Anna gehört zu den sieben Mädchen und Buben, die anlässlich des JUZ-Ferienprogramms und mithilfe des Bauhofs moderne Palettenmöbel für das Ortszentrum in Neufahrn gebaut haben. Jetzt wurden die fünf Sitzmöbel im westlichen Teil des Marktplatzes aufgestellt und dürfen von jedem benutzt werden. Begeistert zeigte sich auch Bürgermeister Franz Heilmeier (Grüne). „Ich bin zuversichtlich, dass das gut ankommt“, sagte er bei der Übergabe, und „ich freue mich einfach“.

Vorangegangen waren längere Diskussionen, wie der westliche, deutlich weniger

genutzte Teil des Platzes belebt werden könnte. Bibliotheksleiterin Michaela Reidel regte eine „Schmökerecke“ an, um so gerade Jugendliche anzusprechen und auch für die Einrichtung zu interessieren. Im Gespräch waren zunächst Strandkörbe. Diese seien aber recht teuer und zudem empfindlich, so Michael Schöfer vom Verein Marktplatztreff. Außerdem müssten sie über Nacht gesichert werden. So kam man schließlich auf die Idee mit den kostengünstigeren und unkomplizierten Palettenmöbeln, die zudem voll im Trend liegen und sich in vielen Städten als echte Hingucker erwiesen haben. „Von Recycling-Stadtmöbeln mit bewusst provisorischem Charakter“ spricht der Marktplatztreff, der auch die Kosten von 1200 Euro übernommen hat. Das Geld stammt aus den Einnahmen des Eisbahnstands im vergangenen Winter.

Gemeinsam mit dem JUZ wurde ein Konzept entwickelt, das nun unter Anleitung von Bauhof-Schreiner Hans Unger umgesetzt wurde: In gut fünfstündiger Arbeit kombinierten die Teilnehmer die Europaletten geschickt und verbanden sie mit Schrauben. Die wetterfesten Polsterauflagen aus Lkw-Planenstoff hatte ein örtlicher Betrieb vergünstigt hergestellt. Die neuen Möbel wurden in den Farben der Bücherei bemalt – also rot, blau und weiß. Mit dem öffentlichen Aufstellen sollte auch „ein Moment der positiven Identifikation der Jugendlichen mit ihrer Heimatgemeinde geschaffen werden“, so der Marktplatztreff. Betreut und beaufsichtigt werden die neuen Palettenmöbel von der Bücherei. Wer sich dort etwas zum Lesen holen möchte, muss sich nur kurz melden. „Wir lösen das ganz leger“, verspricht Leiterin Michaela Reidel.

BG